

Presseinformation

30. Dezember 2013

Jänner-Programm des Kinos im Kesselhaus in Krems

Filme, „Cinezone“ und Kooperation mit der Kunsthalle Krems

Das Neue Jahr wird im Kino im Kesselhaus am Campus Krems mit einem bunten Reigen an Spielfilmen vom Gewinner der „Goldenen Palme“ in Cannes bis zu Anwärtern für die bevorstehende „Oscar“-Verleihung eröffnet. Dabei sind u. a. ab 9. Jänner Roman Polanskis „Venus im Pelz“ mit Emmanuelle Seigner und Mathieu Amalric sowie ab 23. Jänner Abdellatif Kechiches „Blau ist eine warme Farbe“ mit Léa Seydoux und Adèle Exarchopoulos zu sehen.

In der Reihe „Dokumente“ stehen nach zusätzlichen Vorstellungen von Erwin Wagenhofers Bildungssystem-Analyse „Alphabet“ (ab 1. Jänner) drei weitere Dokumentarfilme auf dem Programm: „Auf dem Weg zur Schule“ begleitet Kinder von der kenianischen Savanne bis zum Golf von Bengalen auf mühseligen Schulwegen (8. Jänner), „Master of the Universe“ zeigt eine beängstigende Innenperspektive der Finanzwelt (15. Jänner), und „Die Porzellangassenbuben“ bringt Erich Pleskow und Ari Rath, beide 1938 gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, in einen Dialog (22. Jänner). Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein Gespräch mit Ari Rath über den Film und sein Buch „Ari heißt Löwe“.

In der „Cinezone“ am 30. Jänner sind nach „Inside Llewyn Davis“ von Joel und Ethan Coen, dem Porträt eines scheiternden Folksängers, Ezra Furman & The Boy-Friends für ein Live-Konzert zu Gast. In Kooperation mit der Kunsthalle Krems wird schließlich am 17. Jänner „Rape“ von Yoko Ono und John Lennon samt Filmgespräch mit Hans Hurch und Hans-Peter Wipplinger gezeigt. Am 26. Jänner steht überdies anlässlich der Ausstellung „Essen in der Kunst“ im Forum Frohner Sandra Nettelbecks Koch-Komödie „Bella Martha“ auf dem Spielplan.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00 und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.